

## Vorlage Nr. 15/115

öffentlich

**Datum:** 16.02.2021  
**Dienststelle:** Fachbereich 31  
**Bearbeitung:** Frau Vogel

|                                  |                   |                 |
|----------------------------------|-------------------|-----------------|
| <b>Bau- und Vergabeausschuss</b> | <b>01.03.2021</b> | <b>Kenntnis</b> |
| <b>Umweltausschuss</b>           | <b>03.03.2021</b> | <b>Kenntnis</b> |

### Tagesordnungspunkt:

**Ziel- und Maßnahmenplan zur Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts bei Baumaßnahmen des LVR  
hier: Sachstandsbericht**

### Kenntnisnahme:

Der Sachstandsbericht zum Ziel- und Maßnahmenplan zur Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts bei Baumaßnahmen des LVR wird gemäß Vorlage 15/115 zur Kenntnis genommen.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des  
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

#### Produktgruppe:

|                                                 |                                   |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Erträge:<br>Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan | Aufwendungen:<br>/Wirtschaftsplan |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------|

|                                                                                                     |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Einzahlungen:<br>Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan<br>Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme: | Auszahlungen:<br>/Wirtschaftsplan |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|

#### Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

In Vertretung

Althoff

## **Zusammenfassung:**

Gemäß Antrag 14/278 erfolgte im Dezember 2019 von der Landschaftsversammlung Rheinland der Beschluss, der die Verwaltung beauftragt, bei allen Baumaßnahmen die Prinzipien des Cradle to Cradle Konzepts zu berücksichtigen und zu prüfen wie und in welchem Umfang sie umgesetzt werden können.

Als ersten Schritt der Umsetzung des Beschlusses, wurde von der Verwaltung ein Ziel- und Maßnahmenplan zur konzeptionellen Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts bei Baumaßnahmen des LVR erstellt.

Ziel der Verwaltung ist es, durch die Erprobung der Umsetzung von Zielen im Sinne des Cradle to Cradle Konzepts bei ersten Baumaßnahmen und der Tätigkeit einer Arbeitsgruppe einen Leitfaden zu entwickeln und diesen mit der aktuell bestehenden LVR-Checkliste für das ökologische Bauen zusammenzuführen. Für die Baumaßnahmen des LVR sollen fachlich sinnvolle Ziele und Maßnahmen identifiziert werden, die einen möglichst hohen Nutzen für Mensch und Umwelt bieten. Kosten sollen zukünftig in der entsprechenden HU Bau genannt werden.

Zu den Maßnahmen gehören der Wissensaufbau innerhalb der Verwaltung und die Konzeptentwicklung zur individuellen Umsetzung der Cradle to Cradle Prinzipien bei Baumaßnahmen des LVR.

Es wurde innerhalb des Dezernates eine Arbeitsgruppe gegründet, die eine Strategie und Arbeitshilfen zur individuellen Umsetzung der Cradle to Cradle Prinzipien bei Baumaßnahmen des LVR entwickelt.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, abschließend einen Leitfaden für die Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts bei Baumaßnahmen des LVR zu erstellen, der Arbeitshilfen für die Projektleiter\*innen beinhaltet. Nachfolgende Zielsetzungen sind für den Leitfaden angedacht und werden auf Grundlage neuer Erkenntnisse stetig fortgeschrieben und angepasst:

- Leitziele für den LVR
- Handlungsempfehlungen für die Umsetzung bei Baumaßnahmen des LVR
- Checklisten für die HU-Bau Vorlagen bzw. die einzelnen Planungsphasen
- Unterlagen mit Vorgaben für die externen Architekturbüros und Fachplaner
- Vorlagen und ggf. Textbausteine für Ausschreibungstexte, Wertungskriterien
- Resultate, Erkenntnisse, Ergebnisse, Informationen aus Pilotprojekten
- Konzept für die Überführung in den Betrieb z.B. durch einheitliche Dokumentation (z.B. Materialpässe)

Parallel zur Arbeit der Arbeitsgruppe ist vorgesehen die Umsetzung der Cradle to Cradle Prinzipien als Teil der Nachhaltigkeitsziele bei Baumaßnahmen zu erproben, die durch spezialisierte Fachplaner im Planungsteam begleitet werden können. Die dabei gewonnenen Kenntnisse sollen in das strategische Nachhaltigkeitskonzept für alle Baumaßnahmen des LVR integriert werden.

Die politische Vertretung wird gebeten, den Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen.

# **Begründung zur Vorlage Nr. 15/115**

## **Ziel- und Maßnahmenplan zur Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts bei Baumaßnahmen des LVR**

### **I. Ausgangssituation**

Gemäß Antrag 14/278 erfolgte am 16.12.2019 von der Landschaftsversammlung Rheinland folgender Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, ihr zukünftiges Handeln bei Baumaßnahmen nach den Prinzipien des Cradle to Cradle Konzepts (Wiederverwendung von Ressourcen) auszurichten.**
- 2. Bei allen Baumaßnahmen des LVR soll geprüft werden, wie und in welchem Umfang sich das Cradle to Cradle Konzept dabei anwenden lässt. Eine entsprechende Darstellung einschließlich des hierfür eventuell erforderlichen Mehraufwands ist zukünftig in die HU (Haushaltsunterlage) Bau aufzunehmen.**

Cradle to Cradle® (C2C®) bedeutet wörtlich übersetzt „von der Wiege zur Wiege“ und ist ein vom Chemiker Michael Braungart und dem Architekten William McDonough entwickeltes Konzept für eine nahezu abfallfreie Wirtschaft, bei der die Produkte keine gesundheits- und umweltschädlichen Materialien enthalten und alle Stoffe dauerhaft in geschlossenen biologischen oder technischen Kreisläufen zirkulieren.

Die drei Grundprinzipien des Cradle to Cradle Konzepts sind:

- Nährstoff bleibt Nährstoff,
- Nutzung erneuerbarer Energien,
- Aktive Unterstützung von Vielfalt.

Für eine C2C Produktzertifizierung (Cradle to Cradle Certified™) werden die Produkte und Materialien in den fünf Kategorien Materialgesundheit, Materialkreislauf, Erneuerbare Energien, Wassermanagement und soziale Verantwortung bewertet.

Da der Gebäudesektor in Deutschland für fast 50 % des Rohstoffverbrauchs und ca. 55 % des Abfallaufkommens verantwortlich ist und auch weltweit zu den ressourcenintensivsten Wirtschaftszweigen gehört, besteht besonders bei Baumaßnahmen Handlungsbedarf.

Ziel im Sinne des Cradle to Cradle Konzepts sollte es sein, Gebäude zu planen, die einen Mehrwert für Mensch und Umwelt bieten, zum Beispiel indem sie Lebensräume für Tiere schaffen, die Außenluft reinigen und mehr erneuerbare Energie produzieren, als sie selbst verbrauchen, also energiepositiv sind. Durch flexibel und umnutzungsfähig konstruierte Gebäude und die Wahl von schadstofffreien Materialien, die leicht zu demontieren,

sortenrein trennbar und somit vollständig rezyklierbar sind, können Gebäude zu werthaltigen Rohstoffdepots werden, deren Ressourcen nach dem Ende der Nutzungszeit wieder verfügbar werden.

## **II. Zielsetzung**

Die Verwaltung nimmt ihre Verantwortung ernst und hat als ersten Schritt zur Umsetzung des Beschlusses der Landschaftsversammlung einen dynamischen Ziel- und Maßnahmenplan zur schrittweisen Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts bei allen Baumaßnahmen des LVR entwickelt. Nachfolgend werden geplante Maßnahmen für die konzeptionelle Umsetzung dargestellt, die allerdings auf Grund der Komplexität nicht als abschließend oder vollständig angesehen werden können, sondern vielmehr kontinuierlich im Laufe der Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen durch neue Erkenntnisse und Erfahrungen aus der praktischen Umsetzung ergänzt und aktualisiert werden müssen.

Ziel der Verwaltung ist es, durch die Erprobung der Umsetzung von Zielen im Sinne des Cradle to Cradle Konzepts bei ersten Baumaßnahmen und der Tätigkeit einer Arbeitsgruppe einen Leitfaden zu entwickeln und diesen mit der aktuell bestehenden LVR-Checkliste für das ökologische Bauen zusammenzuführen. Für die Baumaßnahmen des LVR sollen fachlich sinnvolle Ziele und Maßnahmen identifiziert werden, die einen möglichst hohen Nutzen für Mensch und Umwelt bieten. Kosten sollen zukünftig in der entsprechenden HU Bau genannt werden.

## **III. Ziele und Maßnahmen**

### **a) Wissensaufbau innerhalb der Verwaltung**

Zur Vorbereitung der Umsetzung der C2C Prinzipien für die Baumaßnahmen des LVR gehören Grundlagenermittlung, Marktanalyse und Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden. Folgende Seminare, Referenzprojekte, sowie die Durchführung von Veranstaltungen wurden bereits von Mitarbeitenden der Stabstelle „Umwelt-, Klimaschutz, Nachhaltiges Bauen und Bauprojektcontrolling“ besucht, beziehungsweise durchgeführt.

#### **1. Teilnahme an externen Seminaren zum Cradle to Cradle Konzept**

- „Future Real Estate: Cradle to Cradle“, Heuer Dialog, Mai 2019
- „C2C Summit“, Cradle to Cradle e.V., September 2019
- „Innovationsworkshop: Business Case & Restwert von gesunden und zirkulären Materialien & Gebäuden“, Healthy Building Network, November 2019
- „C2C Congress 2020“, Cradle to Cradle e.V., Januar 2020
- Online Seminar "Einführung in die Circular Economy", DGNB, Mai 2020
- Online-Seminar „Das Cradle-to-Cradle-Prinzip: Nachhaltiges Bauen am Niederrhein“, EnergieAgentur.NRW, Juni 2020
- Online-Seminar „Umgang mit Baumaterialien im Sinne der Kreislaufwirtschaft“, DGNB, Oktober 2020
- Online-Seminar „Circular Economy: Was ist möglich?“, DGNB, Dezember 2020

## **2. Besichtigungen von Referenzprojekten durch die Verwaltung**

- Teilnahme an einer Führung durch das Stadthaus Venlo durch Mitarbeitende der Stabstelle „Umwelt-, Klimaschutz, Nachhaltiges Bauen und Bauprojektcontrolling“ und der Abteilung „Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen“, Mai 2019

## **3. Durchführung von Veranstaltungen/Information der Mitarbeitenden zum C2C Konzept**

- Interne Schulung von Mitarbeitenden der Abteilung „Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen“ zu Grundlagen des C2C Konzepts und Vorstellung von Beispielen aus der Praxis, November 2018
- LVR-Perspektivenwerkstatt mit dem Titel Zirkuläre Zukunft im Sinne der Cradle to Cradle Philosophie, September 2019, mit über 100 Teilnehmenden aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft
- Aufbau einer internen TeamNetseite zum Austausch für Mitarbeitende der Abteilung „Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen“ und als Wissensdatenbank mit Grundlagen zur Circular Economy, dem Cradle to Cradle Konzept, zur Cradle to Cradle Produktzertifizierung und Referenzprojekten

Insbesondere Schulungen der Projektleitenden aus der Abteilung Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sollen sukzessive fortgeführt und vertieft werden.

Durch die Stabstelle „Umwelt-, Klimaschutz, Nachhaltiges Bauen und Bauprojektcontrolling“ wird darüber hinaus der aktuelle Markt von C2C® zertifizierten oder gleichwertigen Produkten bzw. Projekten, die Cradle to Cradle® inspiriert errichtet werden, beobachtet und für die Projektleiter relevante Informationen auf internen Portalen kompakt zur Verfügung gestellt. Ziel ist, vorhandenes Wissen für Baumaßnahmen des LVR verfügbar zu machen und entsprechende projektübergreifende Austausche und Zusammenarbeiten zu fördern.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Vernetzung mit anderen öffentlichen und privaten Bauherren, die sich ebenfalls die Umsetzung der Circular Economy und der Cradle to Cradle Prinzipien als Ziel gesetzt haben. Der Cradle to Cradle Verein (Cradle to Cradle NGO) hat hierfür ein Netzwerk gegründet, bei dem Kommunen eine Plattform gegeben wird, um sich zu vernetzen, auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Das Netzwerk befindet sich im Aufbau und der LVR ist seit Januar 2021 frühes Mitglied.

## **b) Konzeptentwicklung zur individuellen Umsetzung der Cradle to Cradle Prinzipien bei Baumaßnahmen des LVR**

Auch wenn die C2C Prinzipien nicht kurzfristig zu einhundert Prozent umgesetzt werden können, gilt es aufzuzeigen, wie die Prinzipien zukünftig in die Entwurfs-, Planungs- und Bauprozesse des LVR integriert werden können. Langfristiges Ziel ist es, Gebäude mit einem positiven Fußabdruck zu realisieren und möglichst viele Maßnahmen im Sinne der Cradle to Cradle Prinzipien zu integrieren.

Für alle Baumaßnahmen des LVR soll zukünftig geprüft werden, welche Möglichkeiten es zur projektspezifischen Umsetzung der Prinzipien in den einzelnen Projekten gibt. Vom Planungsteam soll ausgearbeitet werden, wie sich die einzelnen Ziele im Projekt umsetzen lassen. Im Rahmen des Bauprojektcontrollings ist zusätzlich eine fachkundige Prüfung der ausgearbeiteten Planung im Sinne des Cradle to Cradle Konzepts geplant.

Es wurde zudem eine Arbeitsgruppe gegründet, die eine Strategie und Arbeitshilfen zur individuellen Umsetzung der Cradle to Cradle Prinzipien bei Baumaßnahmen des LVR entwickelt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Projektleitende der Abteilung „Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen“. Geleitet wird die Arbeitsgruppe von der Fachreferentin für Nachhaltiges Bauen der Stabstelle "Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltiges Bauen, Bauprojektcontrolling". Die Arbeitsgruppe hat die gemeinsame Arbeit im Oktober 2020 aufgenommen.

Da das Cradle to Cradle Konzept zwar grundsätzlich positive Zielsetzungen für Gebäude vorgibt, diese Zielsetzungen aber bisher nicht genau definiert oder qualifiziert wurden, anders als zum Beispiel bei einer Gebäudezertifizierung nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen oder dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude des Bundesbauministeriums, erschwert dies die konkrete Anwendung der Cradle to Cradle Prinzipien bei Baumaßnahmen. Deshalb soll, um aus den Prinzipien konkrete Leitziele für Baumaßnahmen des LVR abzuleiten, Workshops unter externer Leitung durchgeführt werden, um die Prinzipien auf die konkreten Ziele des LVR abzustimmen und eine Strategie für die Konzeption eines Leitfadens zu erarbeiten. Die Workshops unter der Leitung von Herrn Weijers vom C2C ExpoLab finden ab Ende Januar 2021 statt.

Um das Fachwissen der Mitglieder der Arbeitsgruppe weiter auszubauen und Wissen von bereits umgesetzten Projekten zu erwerben, war geplant, dass die Mitglieder der Arbeitsgruppe Referenzprojekte besuchen. Aufgrund der Corona-Pandemie ist jedoch aktuell noch nicht absehbar, wann dies umgesetzt werden kann. Alternativ dazu können Experten für verschiedene Schwerpunkte wie z.B. Haustechnik, Baumaterialien etc. eingeladen werden, um sich von Ihnen zu den aktuellen Möglichkeiten und dem Stand der Technik beraten zu lassen. Intern soll darüber hinaus der fachliche Austausch mit dem zukünftigen Abfallmanager die Arbeit der Arbeitsgruppe unterstützen.

Als Grundlage zur Erarbeitung weiterer Handlungsempfehlungen soll eine Status-quo-Analyse erfolgen. Um die Umsetzung der Cradle to Cradle Prinzipien in die Nachhaltigkeitsstrategie des LVR zu implementieren, ist zunächst geplant zusammenzustellen, welche Standards und politischen Beschlüsse zum nachhaltigen

Bauen bereits bei Baumaßnahmen des LVR umgesetzt werden, die auch im Sinne des Cradle to Cradle Konzepts sind (z.B. Dachbegrünungen, Einsatz von Photovoltaik- oder Solaranlagen oder Anforderungen an die Bauprodukte, wie der Vermeidung von PVC-Bauteilen) und wie diese weiter ausgebaut werden können.

Aufbauend auf dem erworbenen Wissen und der abgestimmten Zielsetzungen ist geplant, dass von der Arbeitsgruppe Handlungsempfehlungen erarbeitet werden, die bei allen Neubau- und Sanierungsvorhaben des LVR umgesetzt werden können, wie z.B. Anforderungen an die eingesetzten Produkte und Materialien durch den Einsatz von zertifizierten (bzw. gleichwertigen) Produkten, Berücksichtigung der Trenn- und Rückbaubarkeit in der Planung. Der LVR möchte seiner Vorbildfunktion damit gerecht werden und anfangen Schritt für Schritt voranzugehen sowie die Maßnahmen stetig auszuweiten.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, abschließend einen Leitfaden für die Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts bei Baumaßnahmen des LVR zu erstellen, der Arbeitshilfen für die Projektleiter\*innen beinhaltet. Nachfolgende Zielsetzungen sind für den Leitfaden angedacht und werden auf Grundlage neuer Erkenntnisse stetig fortgeschrieben und angepasst:

- Leitziele für den LVR
- Handlungsempfehlungen für die Umsetzung bei Baumaßnahmen des LVR
- Checklisten für die HU-Bau Vorlagen bzw. die einzelnen Planungsphasen
- Unterlagen mit Vorgaben für die externen Architekturbüros und Fachplaner
- Vorlagen und ggf. Textbausteine für Ausschreibungstexte, Wertungskriterien
- Resultate, Erkenntnisse, Ergebnisse, Informationen aus Pilotprojekten
- Konzept für die Überführung in den Betrieb z.B. durch einheitliche Dokumentation (z.B. Materialpässe)

### **c) Umsetzung bei Baumaßnahmen des LVR**

Parallel zur Arbeit der Arbeitsgruppe ist vorgesehen die Umsetzung der Cradle to Cradle Prinzipien als Teil der Nachhaltigkeitsziele bei Baumaßnahmen zu erproben, die durch spezialisierte Fachplaner im Planungsteam begleitet werden können. Die dabei gewonnenen Kenntnisse sollen in das strategische Nachhaltigkeitskonzept für alle Baumaßnahmen des LVR integriert werden.

Als Pilotprojekt sind für den Neubau des LVR-Hauses am Ottoplatz erstmals bei einer Baumaßnahme des LVR Fachplanende für Nachhaltiges Bauen im Planungsteam. Zu ihren Aufgaben gehört die Projektbegleitung nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und die Erarbeitung von Maßnahmen im Sinne des Cradle to Cradle Konzepts sowie die Begleitung der Umsetzung. Diese Nachhaltigkeitsstrategie ist auch Teil des Durchführungsbeschlusses.

Als Grundlage für die Planung wurden in der Vorplanung fünf Maßnahmen im Sinne des Cradle to Cradle Konzepts festgelegt, die mit Hilfe der Unterstützung der Fachplanenden für Nachhaltiges Bauen umgesetzt werden sollen. Hierzu zählen zum Beispiel die Prüfung

der Wiederverwendung der vorhandenen Aluminiumfassade, die Prüfung der Wiederverwendung von Altbeton, die Verwendung von Bodenbelägen aus rezyklierten und zertifizierten Materialien oder der Einsatz zertifizierter Materialien für Fenster, Türen und Fassade. In der Entwurfsplanung wurden von den Fachplanenden für Nachhaltiges Bauen darüber hinaus weitere Maßnahmen im Sinne der Cradle to Cradle Prinzipien erarbeitet und ein umfangreicher Maßnahmenkatalog mit zwanzig selbst definierten Schwerpunktthemen zum Beispiel „Zukünftigen Rückbau in die Planung einbeziehen und bestmöglich vorbereiten“ oder „Soziales aus C2C Sichtweise in der Planung berücksichtigen“ erstellt, von dem weitere Maßnahmen in der Planung umgesetzt werden sollen.

Auf Grundlage des Beschlusses der Landschaftsversammlung soll nun auch bei allen weiteren Baumaßnahmen des LVR geprüft werden, wie Ziele im Sinne des Cradle to Cradle Konzepts umgesetzt werden können. So ist vorgesehen, dass bei den anstehenden Sanierungsmaßnahmen der LVR-Schule Belvedere und der LVR-Gerricus-Schule erprobt werden soll, wie und in welchem Umfang sich das Cradle to Cradle Konzept bei den beiden Projekten anwenden lässt. Die Ziele zur Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts sollen so früh wie möglich in den Planungsprozess der Projekte integriert werden, damit das Sanierungskonzept bereits in der frühen Projektplanung darauf ausgerichtet werden kann. Aus diesem Grund soll die Umsetzung von Zielen im Sinne des Cradle to Cradle Konzepts nicht bei bereits laufenden Projekten, sondern Projekten, die sich noch am Anfang der Planung befinden, erprobt werden und die Umsetzung dann bei den nachfolgenden Baumaßnahmen des LVR, wie den anstehenden zehn weiteren Sanierungsmaßnahmen von Förderschulen, Schritt für Schritt fortgeführt werden.

Die Erkenntnisse und Ergebnisse aus den durchgeführten Baumaßnahmen werden von der Arbeitsgruppe und der Stabstelle „Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltiges Bauen und Bauprojektcontrolling“ gebündelt und dienen als weitere Grundlage für die Erstellung von Handlungsempfehlungen für nachfolgende Baumaßnahmen des LVR.

Ziel der Verwaltung ist es, eine jährliche Berichterstattung zum Sachstand der Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts bei Baumaßnahmen des LVR und zu laufenden Projekten zu initiieren.

#### **IV. Terminplanung**

Nachfolgend werden die geplanten Maßnahmen zur Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts für Baumaßnahmen des LVR zusammengefasst dargestellt und um die geplanten Termine für die Umsetzung ergänzt.

| <b>Maßnahmen</b>                                                                                               | <b>Terminplanung</b>                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wissensaufbau innerhalb der Verwaltung</b>                                                                  |                                                                                                     |
| Schulung für Mitarbeitende der Abteilung „Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen“                           | bereits begonnen, wird stetig fortgeführt                                                           |
| Besichtigung von Referenzprojekten                                                                             | bereits begonnen, wird aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich frühestens III/2021 fortgeführt |
| Marktanalyse durch Stab 31.01                                                                                  | bereits begonnen, wird stetig fortgeführt                                                           |
| Informationen für Mitarbeitende bereitstellen                                                                  | bereits begonnen, wird stetig fortgeführt                                                           |
| C2C NGO: Mitgliedschaft Netzwerk C2C Regionen. Kommunen der Zukunft gestalten                                  | Mitgliedschaft seit I/2021                                                                          |
|                                                                                                                |                                                                                                     |
| <b>Konzeptentwicklung zur individuellen Umsetzung der Cradle to Cradle Prinzipien bei Baumaßnahmen des LVR</b> |                                                                                                     |
| Gründung einer internen Arbeitsgruppe                                                                          | bereits gegründet, Begonnen IV/2020                                                                 |
| Leitziele für die individuelle Umsetzung bei Baumaßnahmen des LVR                                              | Begonnen IV/2020                                                                                    |
| Workshops C2C ExpoLab                                                                                          | I/2021                                                                                              |
| Status-quo-Analyse                                                                                             | Beginn I/2021                                                                                       |
| Checklisten und Hilfestellungen für die Projektleiter*innen                                                    | Erste Ergebnisse ca. IV/2021 geplant                                                                |
| Wertungskriterien für Ausschreibungen erstellen                                                                | Erste Ergebnisse ca. I/2022 geplant, in Abhängigkeit der ersten Baumaßnahmen                        |
| Konzept für die Überführung in den Betrieb (z.B. einheitliche Material Passports)                              | Erste Ergebnisse ca. IV/2022 geplant, in Abhängigkeit der ersten Baumaßnahmen                       |
|                                                                                                                |                                                                                                     |
| <b>Baumaßnahmen</b>                                                                                            |                                                                                                     |
| Erstes Projekt LVR-Haus                                                                                        | bereits begonnen, Fertigstellung 2026                                                               |
| Erste Sanierungsprojekte                                                                                       | Beginn II/2021 geplant                                                                              |
|                                                                                                                |                                                                                                     |

## **V.   Vorschlag der Verwaltung**

Die politische Vertretung wird gebeten, den Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen.

Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit wieder berichten.

Im Auftrag

S t ö l t i n g